

konzentriert. Mit der Befriedigung des Bedarfs der Bevölkerung, mit dem kontinuierlichen Wachstum des Nationaleinkommens und mit seiner effektiven Verwendung wird den Erfordernissen des ö. G. am besten Rechnung getragen. Zu den wichtigen Problemen der Realisierung des ö. G. gehört die Optimierung der Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben bei Sicherung eines stabilen ökonomischen Wachstums und des gesellschaftlich notwendigen Mehrprodukts. Im Sozialismus gehört das Mehrprodukt allen Werktätigen. Es ist die Grundlage für die weitere Steigerung des Lebensstandards und die planmäßige Erweiterung der Produktion. Die Ergebnisse der Arbeit kommen allen Mitgliedern der Gesellschaft direkt und indirekt zugute. Daraus erwächst die volle Übereinstimmung der persönlichen materiellen und ideellen Interessen des einzelnen mit den gesellschaftlichen Erfordernissen, die zu einer wichtigen Triebkraft der ständigen Entwicklung und Vervollkommnung der Produktion wird. Der nichtantagonistische Widerspruch zwischen dem erreichten Stand der Produktivkräfte und den schnell wachsenden Bedürfnissen der Massen wird im Sozialismus planmäßig durch die Erweiterung der Produktion gelöst. Produktion und individuelle Konsumtion beeinflussen und bedingen sich wechselseitig. Das ö. G. bestimmt die Richtung der sozialistischen Produktion, alle entscheidenden Prozesse der Entwicklung und Bewegung der sozialistischen Wirtschaft, alle Seiten und Phasen der sozialistischen gesellschaftlichen Reproduktion. Mit der allseitigen und konsequenten Durchsetzung des ö. G. vermag der Sozialismus seine geschichtliche Funktion

immer wirksamer zu erfüllen. Mit der Ausgestaltung und Vervollkommnung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft werden gleichzeitig die materiellen, gesellschaftlichen und ideellen Vorbedingungen zum Übergang zur zweiten Phase des Kommunismus geschaffen.

**ökonomisches System des Sozialismus:** in der DDR allgemeine Bezeichnung für die konkrete Gestaltung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und deren Wechselbeziehungen zu den Produktivkräften und dem wirtschaftsleitenden Überbau. Das ö. S. dient dem Ziel, die Vorzüge des Sozialismus wirksam für die immer bessere Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse des Volkes zu realisieren. Es beruht auf dem sozialistischen Eigentum an den Produktionsmitteln, auf der führenden Rolle der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei, dem großen Erkenntnisreichtum der KPdSU, der anderen Bruderparteien und den eigenen Erfahrungen bei der Ausnutzung der objektiven ökonomischen Gesetze des Sozialismus. Auf dem VIII. Parteitag der SED wurde hervorgehoben, daß „die Wirksamkeit des ökonomischen Systems des Sozialismus daran zu messen ist, wie es dazu beiträgt, Millionen Werktätige nach den demokratischen Prinzipien unserer Gesellschaftsordnung zu hohen Arbeitsergebnissen zu führen, ihr sozialistisches Bewußtsein zu festigen, ihre Arbeits- und Lebensbedingungen ständig zu verbessern, sie anzuregen, sich politisch, ökonomisch und fachlich weiterzubilden und ihre Verantwortung für die Leitung und Planung der Volkswirtschaft immer sachkundiger und wirksamer wahrzunehmen“ (Honecker).